



Security Tech Germany

FUSG 60100

ERRICHTERANLEITUNG

Secoris Funk-Außensirene



1.	Allgemeines	3
1.1.	Einführung	3
1.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise	3
1.3.	Kundendienst / Customer Support	3
1.4.	Impressum	3
1.5.	Symbolerklärung	4
2.	Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	4
2.1.	Produktmerkmale	4
2.2.	Lieferumfang	5
2.3.	Gerätebeschreibung	5
2.4.	Kompatibilität	6
3.	Inbetriebnahme & Montage	8
3.1.	Montageort auswählen	8
3.2.	Sirenenstellungen überprüfen / Funkmodus einstellen	8
3.3.	Inbetriebnahme im Secoris-Funkmodus	8
3.3.1.	Batteriepacks anschließen	8
3.3.2.	Sirene einlernen	9
3.3.3.	Signalstärke testen	9
3.3.4.	Sirene montieren	9
3.3.5.	Sirenenfunktion testen	9
3.3.6.	Sirene resetten	9
3.4.	Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus	9
3.4.1.	Batteriepacks anschließen	10
3.4.2.	Sirene einlernen	10
3.4.3.	Signalstärke prüfen	10
3.4.4.	Sirene montieren	10
3.4.5.	Sirenenfunktion testen	10
3.4.6.	Sirene resetten	10
3.5.	Zentrale programmieren	10
4.	Funktionsweise & Wartung	11
4.1.	Funktionsweise der LEDs	11
4.2.	Fehler und Sabotageüberwachung	11
4.3.	Comfort-LEDs	11
4.4.	Wartung	12
5.	Gewährleistung	12
6.	Entsorgungshinweise	12
7.	Konformität	13
7.1.	EU-Konformitätserklärung	13
7.2.	Konformität nach EN 50131	13

1. Allgemeines

1.1. Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich mit der **Secoris Funk-Außensirene** für ein Produkt von ABUS Security Center (in der Kurzform auch "ABUS" genannt) entschieden haben.

Das vorliegende Handbuch enthält wesentliche Beschreibungen, Technischen Daten, Übersichten und weiterführende Informationen zur Projektierung, Inbetriebnahme und Bedienung der **Secoris Funk-Außensirene** in Verbindung mit dem Secoris bzw. Secvest Einbruchmeldesystem.

Die hier beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen installiert und gewartet werden, die für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal für die Installation und Wartung des Systems ist i. d. R. ein geschulter ABUS-Fachpartner.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise

Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer. Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftpflicht des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet ABUS Security Center von der gesetzlichen Haftung.

Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßer Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene, Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

Architekten, Technische Gebäudeplaner (TGA) und weitere beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von ABUS einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter sind angehalten, die Hinweise in der ABUS-Dokumentation zu beachten und diese gegebenenfalls an ihre Kunden weiterzuleiten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal auf www.partner-asc.abus.com

1.3. Kundendienst / Customer Support

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: support@abus-sc.com

Allgemeine Informationen zur **Funk-Außensirene** finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://abus.com/products/FUSG60100>

1.4. Impressum

1. Ausgabe Deutsch 06/2023

Mit dem Erscheinen einer neueren Installationsanleitung verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Installationsanleitung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernimmt ABUS Security Center keine Haftung. Die Angaben in dieser Installationsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der Technik zusammengestellt. Sie werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert bzw. korrigiert.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

1.5. Symbolerklärung

In dieser Installationsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Weist auf eine Verletzungsgefahr oder Gesundheitsgefährdung durch elektrische Spannung hin
	Wichtig	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts/Zubehörs oder auf eine Verletzungs- oder Gesundheitsrisiko hin
	Hinweis	Weist auf wichtige Informationen hin

2. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

2.1. Produktmerkmale

Die Secoris Funk-Außensirene ist ein Kombisignalgeber mit Sirene und Blitzlicht für den Betrieb im geschützten Außenbereich. Sie kommuniziert mit 868-MHz Schmalband Empfängern von ABUS. Die Funk-Außensirene ist eine Zusatzkomponente für die Verwendung mit der Secoris oder Secvest Zentralen FUAA50xxx. Sie dient zur optischen und akustischen Signalisierung von Alarmtönen und der Scharf- sowie Unscharf-Schaltung der Zentrale. Die Funk-Außensirene ist batteriebetrieben (selbstversorgt) und ist für die Wandmontage vorgesehen.

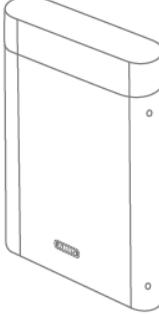
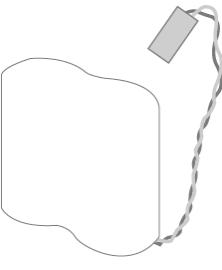
Hauptmerkmale:

- 2 verschiedene Normal-Alarmtöne wählbar
- Hochleistungs-LED-Blitze
- Integrierte Wasserwaage (Libelle)
- Große Funkreichweite
- Stoßfeste Bauweise
- Sabotageüberwachung dank Deckel- und Wandabriß-Kontakt
- Einfache Installation
- Überwachung der Funk-Verbindung durch Supervisionsmeldung
- 2 Normal-Alarmtöne, 1 Feurton, Ton für Perimeter-Warnung, Quittierungs-Piep
- Betriebsmodi für den Einsatz mit dem Secoris (Secoris Funk) oder Secvest (Secvest Funk) Einbruchmeldesystem.
- Jamming-Erkennung
- Zertifiziert nach EN 50131 Grad 2

Ergänzende Hauptmerkmale im Secoris-Funkmodus:

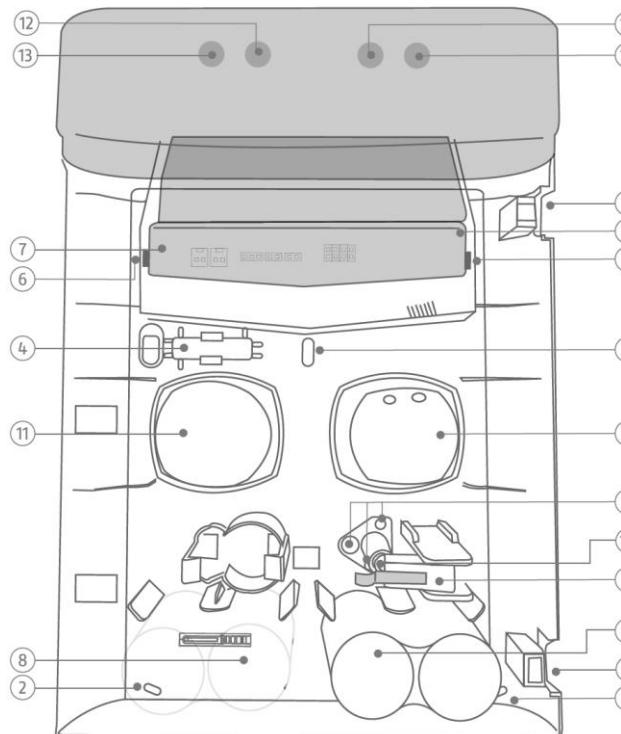
- Die Funk-Kommunikation ist AES128 verschlüsselt und Replay-safe
- Sirenenkonfiguration (LED) erfolgt von der Zentrale (Bedienteil bzw. Web-Interface)
- Erweiterte Diagnosefunktionen (Signalstärkeanzeige an Sirene, Ortungs-Funktion)
- Minimierung von Funk-Störungen durch einstellbare Funkfrequenz im Bereich 868,0 – 868,51 MHz

2.2. Lieferumfang

		
1 x Signalgeber	2x Alkaline-Mangan-Batterien / 15Ah	4x Schrauben- & Dübel-Set
		
1 x Kurzanleitung	7 x Steckbrücken	1x Sicherheitshinweise

2.3. Gerätebeschreibung

ProduktAufbau



- 1 Deckel-Halteschraube mit Abdeckung
- 2 Befestigungsloch für Wandmontage
- 3 Befestigungslöcher für Sabotagemechanismus
- 4 Libelle (Wasserwaage)
- 5 Brücken-/Anschlussabdeckung
- 6 Haltelasche der Brücken-/Anschlussabdeckung
Zum Entriegeln: Laschen an beiden Seiten nach außen drücken
- 7 Steckbrücken und Batterieanschlüsse
- 8 Batterie
- 9 Sabotageschalter
- 10 Wandabrißkontakt, Stift ist längenveränderbar
- 11 Akustischer Alarmgeber, Piezo
- 12 Blitz-LED
- 13 Komfort-LED

Steckbrücke Jumper + cavalier + trui + jumper + jumper	Time	Reset	Legacy	Jam Det	Tone	LED	Set Conf
Time*							
Reset							
							
Legacy							
							
Jam Det*							
							
Tone*							
							
LED*							
							
Set Conf*							
							

* Wichtiger Hinweis: Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn das Produkt im Secvest-Funkmodus betrieben wird. Wenn Sie das Gerät im Secoris-Funkmodus betreiben, wird diese Einstellung softwareseitig vorgenommen.

2.4. Kompatibilität

Die Secoris Funk-Außensirene ist mit folgenden Produkten kompatibel

Zentralen:

Secoris ESEZ60500 und ESEZ70500 via Funkerweiterung, BUM060040 bzw. BUM060030

- Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 2.00.09 oder höher.

Secvest FUAA50000, Secvest Touch FUAA50500

- Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 3.00.11 oder höher.

Komponenten:

Secoris Funk-Repeater FUM060010, Secvest Funk-Repeater FUM050010

2.5. Technische Daten

Produktnname	Funk-Außensirene
Artikelnummer	FUSG60100
Abmessungen (BxHxT)	210,6 x 294 x 78,5 mm
Gewicht	1,2 kg (ohne Batterien), 2,6 kg (mit Batterien) 0,7 kg pro Batteriepack (2x)
Betriebstemperatur	-25 °C bis +60 °C
Umweltklasse	IV (EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017+A3:2020 §7.4; ausgenommen Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden laut Anhang A)
Luftfeuchtigkeit	0 - 95%, nicht betäubend
Schutzart	IP65 (im montierten Zustand), IP4X (externes Gehäuse)
Funkfrequenz / Modulation	neuer Funk: 868.0 - 868.5 MHz / G2FSK Secvest Funk: 868.6625 MHz / G2FSK
Leistung, Funk	10 mW
Reichweite Funk	700m Freifeld
Erforderliche Signalstärke	Der Wert muss min. 3 und idealerweise > 5 betragen
Optimale Montagehöhe	min. 3 m
Blitzfrequenz	Doppelblitz @ ca. 1Hz
Signalerzeugung	Integrierter Piezo Signalgeber
Schalldruck	>= 100 dB(A) @ 1m
Töne	2x Normal-Alarm, Feuer, Perimeter Warnung, Quittierungs-Piep
Maximale Dauer des akustischen Alarms	15 Minuten
Ausführungsart der Stromversorgung	Typ C (EN 50131-1 + A1 + A2 + A3)
Stromverbrauch	4 µA (Ruhestrom) 650 mA max.
Betriebsspannung	6V DC
Batterietyp / typische Kapazität pro Zelle	2x 3 V Alkaline-Mangan-Batterien / 15Ah ABUS Art.Nr.: FU2986
Batterielaufzeit	bis zu 3 Jahre
Unterspannungs-Schwellwert der Batterien / Rückstellung	Störung "Leere Batterie" bei <4,5V wird die Spannungsschwelle von 4,5V unterschritten, wird eine Störungsmeldung an die Zentrale übermittelt. / Rückstellung erfolgt bei 4,6V
Sicherheitsgrad	Grad 2 (EN 50131-1:2006+A1:2009+ A2:2017+A3:2020)
Sabotagesicherheit	Ja
Konformität	ist konform gemäß EN 50131-1+A1+A2+A3:2020, EN 50131-4:2019 und EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50XXX.
Zertifizierungsstelle:	 1712d EN 50131-4:2019 EN 50131-5-3:2017
EU-Richtlinien	RED: 2014/53/EU, RoHS: 2011/65/EU + 2015/863 + 2017/2102, ErP: 2009/125/EU, Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG

3. Inbetriebnahme & Montage

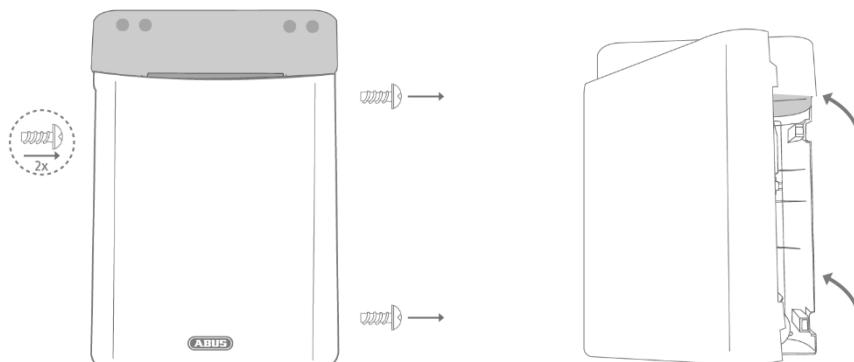
3.1. Montageort auswählen

- Wählen Sie einen Montageort, der
 - innerhalb der Funkreichweite des Empfangsgerätes (Zentrale oder Funkerweiterung) liegt.
 - für Eindringlinge nicht ohne weiteres zu erreichen ist
 - sich außerhalb der Griffweite (>3m) befindet
 - gut einsehbar ist, um eine hohe abschreckende Wirkung zu erzielen
- Montieren Sie die Sirene erst nach Überprüfung der Funksignalstärke (siehe Schritt 3.3.3 bzw. im Secvest-Funkmodus durch Verwendung der Funk-Testbox).
- Die Sirene wurde für die Wandmontage im geschützten Außenbereich konzipiert.

 Hinweis	<p>Die Sirene darf nicht an folgenden Orten montiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem Abstand von weniger als 1m zur Hauselektrik oder zu Stromverteilern • innerhalb von Metallgehäusen oder in der Nähe bzw. an großen Metallstrukturen. • in der Nähe von Hochspannungsgeräten oder elektronischen Geräten wie Computern, Kopiergeräten oder anderen Funkgeräten • in Bodennähe
 Hinweis	<p>Die Funk-Reichweite ist eingeschränkt bei Montage in er Nähe von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metallrohren • Netzteileungen • Metalloberflächen • Elektrogeräten oder Funksendern

3.2. Sireneneinstellungen überprüfen / Funkmodus einstellen

- Öffnen Sie das Gehäuse der Sirene



- Überprüfen Sie die Steckbrücken (siehe 2.3. Gerätbeschreibung)
 - Im Auslieferungszustand ist die Legacy-Steckbrücke **nicht gesteckt**
 - Dies bedeutet, dass die Sirene nach dem Einlegen der Batterien im Secoris-Funkmodus startet.
- Setzen Sie vor dem Einlegen der Batterien die Steckbrücke „Legacy“, um die Sirene im Secvest-Funkmodus zu betreiben.

 Hinweis	<p>Stellen Sie den Funkmodus ein, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Umstellung von Neuer Funk auf Secvest Funk ist nur dann möglich, wenn die Sirene zuvor zurückgesetzt wurde. (Siehe 3.3.6. Sirene zurücksetzen)
---	---

3.3. Inbetriebnahme im Secoris-Funkmodus

3.3.1. Batteriepacks anschließen

Zum Starten der Sirene im Secoris-Funkmodus schließen Sie die beiden beiliegenden Batteriepacks an die vorgesehenen Batterieanschlüsse unter der innenliegenden Schutzkappe an. Achten Sie darauf, dass die Legacy-Steckbrücke hierbei nicht gesteckt ist.

3.3.2. Sirene einlernen

- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris unter „Melder/Komponenten – Außensirenen – Auswahl Erweiterung – Auswahl Sirenenplatz“
- Betätigen Sie den Sabotageschalter an der Sirene – die LED fängt hiernach an schnell zu blinken
- Das erfolgreiche Einlernen wird im Display des Secoris Bedienteils bestätigt.

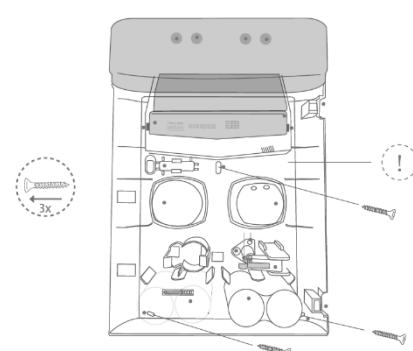
3.3.3. Signalstärke testen

Die Signalstärke der Sirene können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Außensirene“ überprüfen.

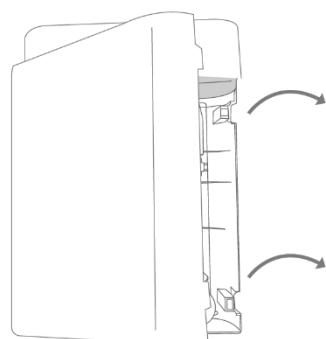
3.3.4. Sirene montieren

Gehen Sie bei der Montage wie in der untenstehenden Illustration zu sehen vor.

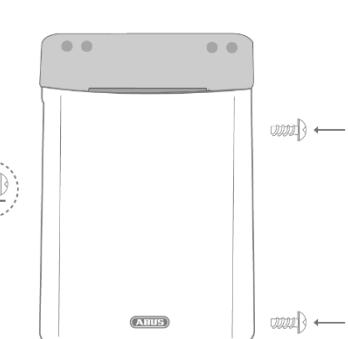
1.



2.



3.



3.3.5. Sirenenfunktion testen

Um sicherzustellen, dass Ihre Sirene funktionsgerecht arbeitet, sollten Sie einen Sirenentest durchführen.

- Betreten Sie das Errichter Menü an der Secoris
- Rufen Sie den Menüpunkt „Test – Sirenen & SG – Außensirene“ auf
- Im Display steht „Aus“ – wechseln Sie durch Drücken der „Pfeil rechts“-Taste auf „An“ -> die Sirene gibt nun ihren Alarmton ausgeben. Durch wiederholtes Drücken der „Pfeil rechts“-Taste können Sie den Alarmton abschalten.

3.3.6. Sirene zurücksetzen

Nach dem Löschen der Sirene aus der Secoris ist es notwendig auch die Sirene selbst zurückzusetzen. Danach ist es möglich die Sirene wieder einzulernen oder in einem anderen Funkmodus zu betreiben.

- Trennen Sie die Batteriepacks von der Sirene
- Setzen Sie die Steckbrücke auf beide Pins der Reset-Steckbrücke
- Verbinden Sie die Batteriepacks mit der Sirene – die rote LED der Sirene blinkt doppelt pro Sekunde
- Entfernen Sie innerhalb von 10 Sekunden die Reset-Steckbrücke – die Sirene quittiert die Rücksetzung mit einem doppelten Aufblitzen der roten LED.

3.4. Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus



Der Secvest-Funkmodus ist hier am Beispiel des Secoris Systems erklärt – gilt jedoch in gleicher Weise für das Secvest Einbruchmeldesystem.

3.4.1. Batteriepacks anschließen

Zum Starten der Sirene im Secvest-Funkmodus (Legacy) stecken Sie als erstes wie unter 3.2. beschrieben die Legacy-Steckbrücke, und schließen Sie die Batterie Packs an die vorgesehenen Anschlüsse an.

3.4.2. Sirene einlernen

- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris unter „Melder/Komponenten – Außensirenen – Auswahl Erweiterung – Auswahl Sirenenplatz“
- Betätigen Sie den Sabotageschalter an der Sirene
- Sie erhalten eine Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs im Display der Zentrale

3.4.3. Signalstärke prüfen

Die Signalstärke der Sirene können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Außensirenen“ überprüfen.

3.4.4. Sirene montieren

Siehe 3.3.4

3.4.5. Sirenenfunktion testen

Um sicherzustellen, dass Ihre Sirene funktionsgerecht arbeitet, sollten Sie einen Sirenentest durchführen.

- Betreten Sie das Errichter Menü an der Secoris
- Rufen Sie den Menüpunkt „Test – Sirenen & SG - Außensirene“ auf
- Im Display steht „Aus“ – wechseln Sie durch Drücken der „Pfeil rechts“-Taste auf „An“ -> die Sirene gibt nun ihren Alarmton ausgeben. Durch wiederholtes Drücken der „Pfeil rechts“-Taste können Sie den Alarmton abschalten.

3.4.6. Sirene zurücksetzen

- Eine Rücksetzung der Sirene ist bei Nutzung des Secvest-Funkmodus nicht notwendig. Sollte die Sirene bisher im Secoris-Funkmodus genutzt worden sein, gehen Sie vor wie in 3.3.6 beschrieben.

3.5. Zentrale programmieren

Nach dem Einlernen der Sirene können Sie diverse Geräteeinstellungen im Secoris Web-Interface oder Bedienteil durchführen. Wird die Sirene im Secoris-Funkmodus betrieben, können Sie unter dem Menüpunkt „Melder/Komponenten – Außensirene – Sirene bearbeiten“ folgende Einstellungen vornehmen:

- Name
- Teilbereiche
- Supervision -> Freigegeben / Gesperrt
 - Aktivierung oder Deaktivierung der Supervisionsüberwachung. Wir empfehlen, diesen Punkt auf Freigegeben zu lassen.
- Überlagerung -> Freigegeben / Gesperrt
 - Aktivierung oder Deaktivierung der Überwachung einer Funküberlagerung (Jamming).
- Comfort-LED -> Freigegeben / Gesperrt
 - Freigegeben: Sirene signalisiert den Normalbetrieb durch abwechselndes Aufleuchten der LEDs (rechts & links)
 - Gesperrt: Abwechselndes Aufleuchten der LEDs im Normalbetrieb ist deaktiviert
- Sirenendauer (Min) -> 5 Sek / 3 Min / 15 Min
- Bestätigen -> Freigegeben / Gesperrt

- Einstellung zur Aktivierung der Bestätigung bei Scharfschaltung/Unscharf-Schaltung der Zentrale
 - Zusätzliche Einstellungen sind im Menü „Teilbereiche“ vorzunehmen
 - Ist diese Einstellung auf „Gesperrt“ gestellt, ignoriert die Sirene die Befehle „Blitz Aktiv“, „Blitz Deaktiv“, „Piep Aktiv“ und „Piep Deaktiv“ von der Zentrale.
- Tone -> Tone A / Tone B
 - Auswahl zwischen Alarmton A & Alarmton B

Achtung: Die Sirenendauer ist im Werkszustand auf 15 min eingestellt. Stellen Sie die Sirenendauer auf 3 Minuten (oder weniger), wenn Sie die Sirene in DE im Außenbereich verwenden.

4. Funktionsweise & Wartung

4.1. Funktionsweise der LEDs

Das LED-Verhalten der Außensirene unterscheidet sich im Secoris-Funkmodus und Secvest-Funkmodus.

LED-Verhalten im Secoris-Funkmodus:

3x alle 5 Sekunden	rot	Signalgeber ist in keine Zentrale eingelernt
Durchgehendes schnelles Blinken	rot	Signalgeber befindet sich im Einlernmodus
2x Blinken	grün	Schlüsselaustausch geglückt – Signalgeber erfolgreich eingelernt
2x schnelles Blinken alle 1 Sek. für 10 Sekunden	rot	Reset-Modus gestartet
4x Aufblitzen (Wiederholung)	rot	Verbindungsabbruch
5x Aufblitzen (Wiederholung)	rot	Jamming (Funk-Überlagerung)
Durchgehendes Blinken	gelb	Legacy-Steckbrücke wurde ohne Reset des Signalgebers gesetzt

LED-Verhalten im Secvest-Funkmodus:

1x Blinken	rot	Aktion wurde durchgeführt -> z.B. Sabotage
------------	-----	--

4.2. Fehler und Sabotageüberwachung

Die Sirene überwacht Fehler- und Sabotagezustände kontinuierlich und meldet alle Ereignisse an die Zentrale.

Folgendes wird überwacht:

Sabotagekontakt: Der Sabotagekontakt der Sirene wird kontinuierlich überwacht.

Batteriespannung: Die Sirene überwacht die Batteriespannung und meldet Störungen an die Zentrale.

Supervision: Die Sirene sendet kontinuierlich Supervisionsmeldungen an die Zentrale

4.3. Comfort-LEDs

Im Normalbetrieb blinken die Komfort-LEDs abwechselnd, wenn die Sirene an die Spannungsversorgung angeschlossen ist, um optisch anzudeuten, dass das System betriebsbereit ist.

Wenn der Errichter Modus an der Zentrale aktiviert wird, leuchten beide Komfort-LEDs 3 Minuten durchgehend.

Im Secoris-Funkmodus können Sie die Comfort-LEDs im Errichtermenü aktivieren und deaktivieren (Siehe 3.5. Zentrale programmieren).

Im Secvest-Funkmodus gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schließen Sie die Batterien bei geöffnetem Deckel an. Es erfolgt die Anzeige der SW-Version. Die Sirene beginnt sich in die stille Startphase. Beide Komfort-LEDs leuchten rot.
- Betätigen Sie den Sabotageschalter 5-mal. Damit schalten Sie das Blinken jeweils Ein oder Aus.

Der aktuelle Zustand wird wie folgt angezeigt:

- BEIDE LEDs an: Komfort-LEDs blinken im Normalbetrieb
- EINE LED (rechte LED) an: Komfort-LEDs blinken nicht im Normalbetrieb

4.4. Wartung



Wichtig

Bevor Sie den Deckel der Sirene öffnen, stellen Sie sicher, dass sich die Zentrale im Errichter Modus befindet. Dies verhindert die Auslösung eines Sabotage-Alarms.

Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass der Melder ordnungsgemäß funktioniert.

Überprüfen Sie den Sabotagekontakt.

Überprüfen Sie die Funktionalität der Sirene durch Nutzung des Sirenentests.

Reinigen Sie die Sirene nach Bedarf.

Tauschen Sie die Batterien alle zwei Jahre oder wenn die Zentrale „Leere Batterie Sirene“ anzeigt. Den als Ersatz zu verwendenden Batterietyp finden Sie im Kapitel **2.5 - Technische Daten**.



Hinweis

Warten Sie nach Herausnehmen der alten Batterie 30 Sekunden, bevor Sie die neue Batterie einlegen.

So tauschen Sie die Batterien aus:

- Setzen Sie die Zentrale in den Errichter Modus.
- Lösen Sie die Schrauben des Gehäusedeckels und öffnen Sie diesen.
- Nehmen Sie die Batterien heraus.
- Warten Sie 30 Sekunden, legen Sie die neue Batterie ein.
- Schließen Sie den Deckel, ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben fest.
- Testen Sie das System.

5. Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsbearbeiters repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und einer kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Melder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

6. Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Entsorgung von Batterien

Lithiumbatterien sowie Akkupacks nur im entladenen Zustand bei den Rücknahmestellen abgeben! Bitte Vorsorge gegen Kurzschlüsse treffen (z. B. durch das Isolieren der Pole mit Klebestreifen).

7. Konformität

7.1. EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp FUSG60100 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
abus.com > Artikelsuche > FUSG60100 > Downloads.

7.2. Konformität nach EN 50131

Die FUSG60100 ist konform gemäß EN 50131-1+A1+A2+A3:2020, EN 50131-4:2019 und EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50XXX.

ABUS | Security Center GmbH & Co. KG
abus.com

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany

Tel: +49 82 07 959 90-0
Fax: +49 8207 959 90-100

sales@abus-sc.com